

Bereich Whole Institution Approach – Beitrag zum Handlungsprogramm

Handlungsfeld I: Qualitätsstandards für nachhaltige Institutionen entwickeln und kommunizieren

Handlungsfeld II: Nachhaltige Beschaffung und Bewirtschaftung

Handlungsfeld III: Bildungspläne und Qualifizierung / Aus- und Weiterbildung – *Dieses Handlungsfeld wird separat bearbeitet. Da es ein wichtiger Bestandteil des WIA ist wird es hier aber trotzdem genannt.*

Handlungsfeld IV: Führungsebene adressieren

Handlungsfeld V: Kooperation und Vernetzung - *Dieses Handlungsfeld wird separat bearbeitet. Da es ein wichtiger Bestandteil des Whole Institution Approach ist wird es hier aber trotzdem genannt.*

Handlungsfeld VI: Verschränkung mit anderen (städtischen) Prozessen – *ggf. wird dieses HF auch übergeordnet angesiedelt, da es nicht nur den Bereich Whole Institution Approach betrifft.*

Handlungsfeld VII: Finanzierung und Ressourcen, Anreize und Förderung, Wertschätzung

Handlungsfeld I: Qualitätsstandards für nachhaltige Institutionen entwickeln und kommunizieren		
Strategische Ziele (SZ) Was soll erreicht werden?	Operative Ziele (OZ) Leiten sich aus den strategischen Zielen ab.	Maßnahmen (M) Listen Sie die konkreten Aktivitäten für die Zielerreichung auf.
Langfristige Ziele: 5-10 Jahre (bis 2030)	Kurzfristige Ziele: bis ca. 3 Jahre (bis 2023) Mittelfristige Ziele: 3-5 Jahre (bis 2025)	Sofern sich eine Maßnahme auf mehr als ein operatives Ziel bezieht, verweisen Sie auf dieses in Klammern. Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen auf dem separaten Maßnahmenblatt.
SZ1: Ein Whole Institution Approach wird in allen Münchner Bildungseinrichtungen umgesetzt.	OZ1.1: Bis 2023 liegen Kriterien für einen BNE-Whole Institution Approach vor, an denen sich Bildungseinrichtungen orientieren können. Die Kriterien sichern einen Qualitätsstandard. OZ1.2: Bis 2025 wird der Kriterienkatalog in den Münchner Bildungseinrichtungen angewendet und es sind geeignete Anreizsysteme eingeführt.	<ul style="list-style-type: none"> M1.1.1: Bis 2023 wird unter Federführung des RBS, basierend auf den Ergebnissen der BNE-Konzeption sowie guten Beispielen, zusammen mit Vertreter*innen der Aus-/Bildungseinrichtungen ein Qualitätsstandard (Kriterienkatalog) „Whole Institution Approach“ für Münchner Bildungseinrichtungen entwickelt und kommuniziert. Zur weiteren Verwendung soll der Kriterienkatalog auch eine Checkliste mit Zielformulierungen enthalten. In diesem Zusammenhang wird geprüft, ob und welche Formen der Anerkennung und Sichtbarmachung passend sind.

- M1.2.1: Das RKU führt gemeinsam mit den betroffenen Piloteinrichtungen und betreuenden Stellen in der Verwaltung eine Auswertung der Pilotprojekte zum Whole Institution Approach durch, die im Rahmen der BNE-Konzeption durchgeführt werden. Basierend auf den Erkenntnissen wird entschieden, in welcher Form eine dauerhafte Begleitung und Beratung für Bildungseinrichtungen bei der Umsetzung der Qualitätsstandards vorgesehen wird.

Handlungsfeld II: Nachhaltige Beschaffung und Bewirtschaftung

Strategische Ziele (SZ)

Was soll erreicht werden?

Langfristige Ziele: 5-10 Jahre (bis 2030)

Operative Ziele (OZ)

Leiten sich aus den strategischen Zielen ab.

Kurzfristige Ziele: bis ca. 3 Jahre (bis 2023)

Mittelfristige Ziele: 3-5 Jahre (bis 2025)

Maßnahmen (M)

Listen Sie die konkreten Aktivitäten für die Zielerreichung auf.

Sofern sich eine Maßnahme auf mehr als ein operatives Ziel bezieht, verweisen Sie auf dieses in Klammern.

Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen auf dem separaten Maßnahmenblatt.

SZ1:
Die Münchner Bildungseinrichtungen sind Orte, in denen Nachhaltigkeit praktisch erfahrbar ist. Sie tragen konkret zum Klima- und Umweltschutz bei und sind Orte, an denen zukunftsfähige Lebensstile erprobt und vorgelebt werden.

- OZ1.1: Bis 2025 gelten für Ausstattung, Bewirtschaftung und Betrieb von Bildungseinrichtungen Nachhaltigkeitskriterien, damit Einrichtungen als BNE-Lernorte wirksam werden. Hierzu gehören Themen wie Energie, Mobilität, Abfall, Ernährung, Beschaffung etc. aber auch Personalführung und -entwicklung, sowie Organisationsstrukturen und Partizipation.
- OZ1.2: Die LHM orientiert sich bei der

- M1.1.1: Mithilfe einer systematischen Analyse (z. B. ökologischer oder CO2-Fußabdruck) werden die größten CO2-Einsparpotenziale an Bildungseinrichtungen sichtbar gemacht. Die Bildungseinrichtungen erhalten Unterstützung bei der Umsetzung der aus dieser Analyse abgeleiteten Maßnahmen zur Verringerung ihres ökologischen Fußabdrucks bzw. CO2-Ausstoßes (z. B. wie Projekt "Fifty-Fifty"). In diesem Zusammenhang müssen auch die entsprechenden Stellen in der Verwaltung eingebunden und für die Bereitstellung der nötigen Daten sensibilisiert werden.
- M1.1.2: Sammlung und Kommunikation von Best-Practice Beispielen an Bildungseinrichtungen. Hierbei kann auf Ergebnisse von bereits laufenden Projekten zurückgegriffen werden (z.B. Abfallkonzept RBS,

	<p>Ausschreibung von Produkten, die in Bildungseinrichtungen zum Einsatz kommen, bis 2025 noch stärker an Nachhaltigkeitskriterien. Bei der Ausschreibung und Bewertung von Angeboten werden Nachhaltigkeitsaspekte höher als bisher gewichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • OZ1.3: Auch die freien Träger/Bildungseinrichtungen orientieren sich bis 2025 bei der Beschaffung an Nachhaltigkeitskriterien. Eine differenzierte Herangehensweise an die Beschaffung mit Schwerpunkt auf Verschiebung der Prioritäten und die Umverteilung der Kosten wird angestrebt (z. B. weniger Fleischkonsum, auf Langlebigkeit und Reparaturfähigkeit achten, Regionalität, Recyclingfähig). Eine Beratung hierzu soll nach der Auswertung unter Handlungsfeld I angeboten werden. <p><i>Noch zu Bearbeiten: Thema Nachhaltiges Bauen (Gebäude, Außengelände etc.)</i></p>	<p>Fifty-Fifty-Programm, Leitprojekte der BNE-Konzeption etc.)</p> <p><i>Noch zu bearbeiten Maßnahmen für OZ1.2 und OZ 1.3</i></p>
--	---	--

Handlungsfeld III: Bildungspläne und Qualifizierung / Aus- und Weiterbildung – Dieses Handlungsfeld wird separat bearbeitet. Da es ein wichtiger Bestandteil des WIA ist wird es hier aber trotzdem genannt.

Strategische Ziele (SZ)	Operative Ziele (OZ)	Maßnahmen (M)
Was soll erreicht werden?	Leiten sich aus den strategischen Zielen ab.	Listen Sie die konkreten Aktivitäten für die Zielerreichung auf.

**Bildung für nachhaltige Entwicklung
– eine Konzeption für München**

BNE VISION 2030



<p>Langfristige Ziele: 5-10 Jahre (bis 2030)</p>	<p>Kurzfristige Ziele: bis ca. 3 Jahre (bis 2023) Mittelfristige Ziele: 3-5 Jahre (bis 2025)</p>	<p>Sofern sich eine Maßnahme auf mehr als ein operatives Ziel bezieht, verweisen Sie auf dieses in Klammern. Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen auf dem separaten Maßnahmenblatt.</p>
<p>SZ1: Die Umsetzung eines Whole Institution Approach an den Münchner Bildungseinrichtungen wird durch eine umfassendes Aus-/Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebot unterstützt.</p>	<p>OZ1.1: Bis 2025 sind Nachhaltigkeitsaspekte (Whole Institution Approach) standardmäßig Teil des Fortbildungsprogramms für alle Personen, die in oder mit Bildungseinrichtungen arbeiten. Insbesondere auch das nicht-pädagogische Personal wird regelmäßig zu Themen der nachhaltigen Beschaffung und Bewirtschaftung einer Bildungseinrichtung geschult und kennt den Zusammenhang mit dem Bildungsauftrag und BNE.</p>	<p>M1.1.1: Entwicklung und Finanzierung von (hausinternen und einrichtungsspezifischen) Schulungsangeboten, die von Bildungseinrichtungen gebucht werden können. Dabei sollen auch Module für nicht-pädagogisches Personal an den Einrichtungen angeboten werden (z.B. THV, Verwaltung, Verpflegung).</p>

<p>Handlungsfeld IV: Führungsebene adressieren</p>		
<p>Strategische Ziele (SZ) Was soll erreicht werden?</p>	<p>Operative Ziele (OZ) Leiten sich aus den strategischen Zielen ab.</p>	<p>Maßnahmen (M) Listen Sie die konkreten Aktivitäten für die Zielerreichung auf.</p>
<p>Langfristige Ziele: 5-10 Jahre (bis 2030)</p>	<p>Kurzfristige Ziele: bis ca. 3 Jahre (bis 2023) Mittelfristige Ziele: 3-5 Jahre (bis 2025)</p>	<p>Sofern sich eine Maßnahme auf mehr als ein operatives Ziel bezieht, verweisen Sie auf dieses in Klammern. Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen auf dem separaten Maßnahmenblatt.</p>
<p>SZ1: BNE ist als wichtiges Prinzip in allen Führungsebenen der LHM und der Bildungseinrich-</p>	<p>OZ1.1: Bis 2025 sind die relevanten Führungskräfte der LHM zu BNE und den Grundsätzen des Whole Institution Approach geschult.</p>	<p>Siehe AK Verwaltung dort sind weitere Ziele und Maßnahmen hierzu ausgeführt. s. auch AG Aus/Weiterbildung SZ3 – M3.3.3</p>

**Bildung für nachhaltige Entwicklung
– eine Konzeption für München**

BNE VISION 2030



<p>tungen verankert, damit diese entsprechende Rahmenbedingungen für nachhaltige Bildungseinrichtungen schaffen. Die LHM hat durch ihre BNE VISION 2030 und damit einhergehende Maßnahmen eine Vorbildfunktion, auch über die Stadtgrenze hinaus, eingenommen.</p>	<p>OZ1.2: Bei Stellenausschreibungen von leitenden Positionen in der LHM mit Bezug zu Bildung ist ein Mindestmaß von BNE-Kenntnissen der Bewerbenden festgelegt.</p>	
--	--	--

Handlungsfeld V: Kooperation und Vernetzung - *Dieses Handlungsfeld wird separat bearbeitet. Da es ein wichtiger Bestandteil des WIA ist wird es hier aber trotzdem genannt.*

<p>Strategische Ziele (SZ) Was soll erreicht werden?</p> <p>Langfristige Ziele: 5-10 Jahre (bis 2030)</p>	<p>Operative Ziele (OZ) Leiten sich aus den strategischen Zielen ab.</p> <p>Kurzfristige Ziele: bis ca. 3 Jahre (bis 2023) Mittelfristige Ziele: 3-5 Jahre (bis 2025)</p>	<p>Maßnahmen (M) Listen Sie die konkreten Aktivitäten für die Zielerreichung auf.</p> <p>Sofern sich eine Maßnahme auf mehr als ein operatives Ziel bezieht, verweisen Sie auf dieses in Klammern. Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen auf dem separaten Maßnahmenblatt.</p>
<p>SZ1: Die Kooperation und Vernetzung von Bildungseinrichtungen im Quartier und mit Lernorten in der Stadt sowie Kooperationen mit BNE-Akteur*innen sind fest etabliert und tragen wesentlich zu einem</p>	<p>OZ1.1: Ab 2023 werden Netzwerke und Kooperationsprojekte rund um BNE aktiv durch die LHM gefördert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • M1.1.1: Das RBS unterstützt die Vernetzung durch die Einrichtung einer zentralen BNE-Plattform. • M1.1.2: Weiterführung regelmäßiger Arbeitskreise und Austauschforen sowohl bildungsbereichspezifisch als auch bildungsbereichübergreifend unter Koordination des RBS/RKU bzw. einer möglichen BNE-Koordinationsstelle. • M1.1.3: Das RBS veranstaltet jährliche Fachtagungen zu Themen der BNE und Nachhaltigkeit an Bildungseinrichtungen. • M1.1.4: Das Projekt „Zukunft lernen im Quartier“, das derzeit umgesetzt wird, wird nach 2023 weitergeführt und auf weitere

Whole Institution Approach bei.		Quartiere ausgeweitet.
---------------------------------	--	------------------------

Handlungsfeld VI: Verschränkung mit anderen (städtischen) Prozessen – ggf. wird dieses HF auch übergeordnet angesiedelt, da es nicht nur den Bereich Whole Institution Approach betrifft.

Strategische Ziele (SZ) Was soll erreicht werden? Langfristige Ziele: 5-10 Jahre (bis 2030)	Operative Ziele (OZ) Leiten sich aus den strategischen Zielen ab. Kurzfristige Ziele: bis ca. 3 Jahre (bis 2023) Mittelfristige Ziele: 3-5 Jahre (bis 2025)	Maßnahmen (M) Listen Sie die konkreten Aktivitäten für die Zielerreichung auf. Sofern sich eine Maßnahme auf mehr als ein operatives Ziel bezieht, verweisen Sie auf dieses in Klammern. Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen auf dem separaten Maßnahmenblatt.
SZ1: Die Aktivitäten zum WIA in Bildungseinrichtungen werden im Kontext zu anderen stadtweiten Prozessen (IHKM, Mobilitätskonzept, Zero-Waste Konzept, Gebäudestandards etc.) gesehen und Synergien werden aktiv genutzt.	<p>OZ1.1: Eine Münchner Nachhaltigkeitsstrategie, in der BNE und die Bildungseinrichtungen ihren festen Platz und Rahmen haben, ist bis 2025 entwickelt.</p> <p>OZ1.2: Ein regelmäßiger Austausch unter Federführung einer zukünftigen BNE-Koordinierungsstelle zwischen Vertretungen der relevanten städtischen Prozesse mit Fokus auf deren Relevanz für Bildungseinrichtungen ist bis 2023 etabliert.</p>	<p>M 1.1.1: Bis 2023 wird die Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie in Auftrag gegeben, in der BNE einen festen Platz hat.</p> <p>M1.2.1: Erstellung einer Übersicht über stadtweit relevante Prozesse im Hinblick auf den Whole Institution Approach an Bildungseinrichtungen und die Initiierung eines Austauschforums.</p>

Handlungsfeld VII: Finanzierung und Ressourcen, Anreize und Förderung, Wertschätzung

Strategische Ziele (SZ) Was soll erreicht werden?	Operative Ziele (OZ) Leiten sich aus den strategischen Zielen	Maßnahmen (M) Listen Sie die konkreten Aktivitäten für die Zielerreichung auf.

**Bildung für nachhaltige Entwicklung
– eine Konzeption für München**

BNE VISION 2030



<p>den?</p> <p>Langfristige Ziele: 5-10 Jahre (bis 2030)</p>	<p>ab.</p> <p>Kurzfristige Ziele: bis ca. 3 Jahre (bis 2023) Mittelfristige Ziele: 3-5 Jahre (bis 2025)</p>	<p>Sofern sich eine Maßnahme auf mehr als ein operatives Ziel bezieht, verweisen Sie auf dieses in Klammern. Bitte beschreiben Sie die Maßnahmen auf dem separaten Maßnahmenblatt.</p>
<p>SZ1: Um einen Whole Institution Approach konsequent umsetzen zu können, stehen den Bildungseinrichtungen ausreichend finanzielle und zeitliche Ressourcen zur Verfügung.</p>	<p>OZ1.1: Bis 2023 sind Beratungsmöglichkeiten zur Umsetzung des Whole Institution Approachs auch für freie Träger / Bildungseinrichtungen durch die LHM etabliert.</p> <p>OZ1.2: Bis 2025 erfordern und ermöglichen Zuschüsse und Förderungen der LHM die Erfüllung von Nachhaltigkeitskriterien. Dies beinhaltet auch eine angemessene Bezahlung von Beschäftigten bei Zuschussnehmer*innen.</p> <p>OZ1.3: Bis 2023 ist eine Form der Anerkennung und Wertschätzung für Bildungseinrichtungen mit besonderem Engagement für einen Whole Institution Approach etabliert und mit den nötigen Ressourcen ausgestattet (s. HF I, M1.1.1).</p>	<p>M1.1.1: Das RKU führt gemeinsam mit den betroffenen Piloteinrichtungen und betreuenden Stellen in der Verwaltung eine Auswertung der Pilotprojekte zum Whole Institution Approach durch, die im Rahmen der BNE-Konzeption durchgeführt werden. Basierend auf den Erkenntnissen wird entschieden in welcher Form eine dauerhafte Begleitung und Beratung bei der Umsetzung der Qualitätsstandards vorgesehen wird. (vgl. HF I, M1.1.2)</p> <p>M1.1.2: Basierend auf den Ergebnissen von M1.1.1 Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts zur Schulung von BNE- und WIA-Prozessbegleitungen, die Bildungseinrichtungen auf Anfrage bei der Umsetzung beraten können.</p> <p>M1.2.1: Überprüfung und Anpassung der Zuschussrichtlinien und Förderkriterien der verschiedenen städtischen Referate insbesondere mit Blick auf Projekte und Fördernehmer*innen aus dem Bildungsbereich im Hinblick auf BNE- und Nachhaltigkeitskriterien. Dabei muss auch das Einpreisen von Kostensteigerungen durch Nachhaltigkeitskriterien ermöglicht werden.</p> <p>M1.3.1: Bis 2023 wird in Zusammenhang mit der Entwicklung und Kommunikation von Qualitätsstandards geprüft, ob und welche Formen der Anerkennung und Sichtbarmachung für Bildungseinrichtungen mit besonderem Engagement für einen Whole Institution Approach passend ist (z.B. finanzielle Belohnung, öffentliche Sichtbarkeit ("Plakette"), Auszeichnung, Netzwerkmöglichkeiten, BNE-Fortbildungseinheiten für das gesamte Einrichtungsteam etc.). Bis 2025 erfolgt die Umsetzung des entsprechenden Instruments.</p>



Entwurf